

Ortsrat Bramsche
z.Hd. Herrn Müller

Antrag auf Vereinsförderung / Aufbau von Trauerangeboten/ Unterstützung des Projektes
„Trostbänke 2023“

Bramsche, 14.04. 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Ortrates,

In unserem Büro finden jetzt regelmäßig Beratungszeiten und Gruppenabende statt, und es ist ein verlässlicher Anlaufpunkt für hospizliche Beratung und Begleitung für die Bramscher Bürger geworden.

Vor einem Jahr hat die Stadt Bramsche, der Hospizverein Bramsche e.V. und noch einige Kirchgemeinden die Charta unterschrieben. Um dieses Anliegen auch in der Öffentlichkeit zu zeigen bedarf es Aktivitäten.

Aus diesem Grund versuchen wir in diesem Jahr das Projekt „Trostbänke 2023“ umzusetzen.

Die Idee: Besondere/ andere Bänke (zur Zeit 4 gedacht, Anzahl ist sicher eine Frage der Investition/ Sponsoren) verteilt in Bramsche , z.B. Friedhöfe, Haseesee, Friedwald ???, Gartenstadt St. Johannis Kirche aufzustellen, dort feste Sprechzeiten anzubieten, durch Ehrenamtliche, unterstützt durch alle Mitmacher und organisiert vorerst durch den Hospizverein.

An den Bänken sollen möglichst Schilder sein, mit Kontakt Möglichkeiten, z.B. QR Code, Telefonnummer von Ansprechpartnern oder auch die Zeiten, wo jemand auf der Bank anzutreffen ist. Wenn dann die Sprechzeit ist, stelle ich mir einen großen Wimpel vor, der noch gestaltet werden müsste, der dann neben der Bank auf die Zeit hinweist.

Alles ist eine Idee von uns, und ich fände es schön, wenn konkretes auch gemeinsam überlegt und umgesetzt wird.

Die Stadt hat prinzipiell positiv reagiert und Unterstützung zugesagt, in der Gemeinde St. Johannis ist das Projekt auch positiv im Kirchenvorstand entschieden worden und auch die Pfarreiengemeinschaft St. Martinus ist an 2 Bänken auf deren Friedhöfe interessiert. Eine Anfrage beim Friedwald zur Teilnahme an diesem Projekt ist noch nicht beantwortet worden.

Die Stiftung der Kreissparkasse hat positiv reagiert, benötigt aber konkrete Zahlen. Die hole ich gerade über Kostenvoranschläge ein, zu 2 unterschiedlichen Bankmodellen.

Aber auch das ist alles noch nicht fest, sondern nur ein Vorankommen, um konkretere Vorstellungen über die preisliche Variante zu haben.

Meine Idee ist es, alle Mitmacher an einen Tisch zu bekommen, um dann die Umsetzung anzugehen.

Für dieses Projekt, aber auch für unsere weiteren Tätigkeiten in der Hospiz- und Trauerarbeit, benötigen wir finanzielle Unterstützung und Tatkraft. Da wir vermutlich in diesem Jahr wieder aus der Hauptamtlichkeit und aus der Förderung aussteigen, wir im nächsten Jahr unseren 15 Geburtstag feiern wollen und konkrete Vorstellungen zur Qualifizierungsangeboten haben , ist es besonders

wichtig, weiter in der Öffentlichkeit präsent zu sein und niederschwellige Angebote zu machen, damit unser Hospizliches Anliegen die Menschen mit Bedarf erreicht.

Gerne stehe ich auch in der nächsten Sitzung persönlich zur Verfügung, um das neue Projekt vorzustellen und Bedenken auszuräumen, oder weitere Fragen zum Verein und seinen Aufgaben und Projekten zu beantworten.

Alle entstehenden Kosten werden zur Zeit aus bisherigen Spenden oder Mitgliedsbeiträgen finanziert. Wir könnten gut für unsere Projekte Unterstützung gebrauchen.

Deshalb stellen wir den Antrag auf Vereinsförderung in Höhe von 300,-€ im Hinblick auf die Projekte der Trauerangebote und der geplanten Qualifizierungs- Maßnahmen in Bramsche.

Wir freuen uns über eine positive Rückmeldung und grüßen ganz herzlich aus der Münsterstraße.

1. Vorsitzende

Hospizverein Bramsche e.V.

Münsterstr. 16

49565 Bramsche

Mail: beimdiek@hospizverein-bramsche.de

Web: www.hospizverein-bramsche.de

Telefon 05461 72469

Mobil 0151 61658647

Mobil 01736946767